

Lunz : Sonntagberg – 4:2 (3:1)

2. Klasse Ybbstal, 15. Runde, 01.05.2015, 16:30 Uhr, Lunz



Schiedsrichter: Werner Leonhartsberger

Torfolge: 1:0 (1'), 2:0 (16'), 2:1 Gözgül (37'), 3:1 (40'), 3:2 Goje (54'), 4:2 (90')

Gelbe Karte: Dautinger (27'), C. Wagner (59'), Penesic (62')

Spielerwechsel: Hochpöchler für Tiefenböck (HZ), Cinar für Dautinger (64')

FC Sonntagberg geht als Verlierer vom Platz!

Einmal pro Saison muss die Reise nach Lunz angetreten werden. Dieses Mal war es am Staatsfeiertag soweit. Das Spiel musste von der 15. Runde nachgeholt werden, da es zu diesem Zeitpunkt 20cm Neuschnee am Lunzer Platz hatte. Mit den beiden Siegen im Gepäck startete der FC Sonntagberg mit halbwegs viel Selbstvertrauen in die Partie.

Das hat aber nur einige Sekunden gedauert: bereits in der ersten Minute ging Lunz in Führung. Aus klarer Abseitsposition kam ein Lunzer an den Ball. Den ersten Schuss konnte FC Goalie Steinauer noch parieren, beim Nachschuss war er dann machtlos. So musste man einem frühen Rückstand nachlaufen. Sabo und Tiefenböck hatten daraufhin Chancen den Ausgleich zu erzielen, machten ihn aber nicht. Lunz machte es auf der anderen Seite besser und kam nach einem haltbaren Freistoß zum 2:0 (16'). Nur eine Minute später hatte abermals Tiefenböck den Ausgleich am Fuß. Gleich drei Sonntagberger standen alleine vor dem Tormann der Lunzer. Tiefenböck schoss zu überhastet und verfehlte leider das Tor. Der FC Sonntagberg wurde in der Folge immer stärker und dominierte das Spiel. Das ist wohl auch an dem gelegen, dass sich Lunz weit zurückzog und durch ihrer Legionäre auf Konter lauerte. 33. Spielminute: nach einem Freistoß von C. Wagner traf Sabo per Kopf nur den Tormann – 4 Minuten später durften die

mitgereisten Fans aus Sonntagberg dann doch jubeln. Gözgül tankte sich auf der linken Seite durch und zog vom 16er Eck ab. Mit Hilfe des Lunzer Tormanns landete der Ball im Tor und der FC Sonntagberg war nun wieder zurück im Spiel. Es dauerte aber nur wenige Minuten, da stellte Lunz den alten Vorsprung wieder her. Nach einem wunderschönen Tor aus über 40m traf ein Lunzer Stürmer zum 3:1. Er nahm sich den Ball mit der Brust herunter, sah, dass Tormann Steinauer zu weit aus seinem Tor heraus war und zog einfach ab. Ein Tor, das man in den unteren Klassen nur sehr selten sieht. Der FC Sonntagberg ließ sich dennoch nicht beirren und spielte weiter offensiv. Gözgül ließ auf der linken Seite 5 Lunzer stehen und passte ideal in die Mitte. Sustr nahm sich den Ball an und konnte kein Tor erzielen. Der Nachschuss von Penesic wurde ebenfalls geblockt. 1 Minute später: Eckball von Gözgül: Jelica spielt per Kopf zurück in die Mitte und Sabo/Sustr konnten 1m vor der Linie den Ball nicht über die Linie drücken. So musste man mit einem 2.Tore Rückstand in die Kabinen gehen. Zu erwähnen: der Schiedsrichter piff bereits in der 44' zur Pause!

Nach der Pause spielte nur mehr der FC Sonntagberg. Abermals wurde es über die linke Seite gefährlich. Gözgül setzte sich durch und brachte den Ball in die Mitte. Sabo brachte den Ball aber schon wieder nicht im Tor unter. In der 54' durfte man dann aber wieder hoffen. Nach einem abgefälschten Freistoß landete der Ball vor den Füßen von Goje. Dieser fackelte nicht lange und traf per Schlenzer mit Links via Innenstange zum 3:2. Es spielte sich jetzt alles in der Hälfte der Lunzer ab. „Bei diesen Chancen muss doch der Ausgleich noch fallen“ so die mitgereisten Fans der Sonntagberger. Doch der fiel nicht mehr. Chancen waren zwar noch zahlreich vorhanden, doch abermals scheiterten Sabo, Sustr und Co. an der fehlenden Kaltschnäuzigkeit bzw. am Heim-Goalie. Die letzte Chance für den FC Sonntagberg hatte Sustr. Er traf allerdings nur die Außenstange. In der letzten Minute musste man durch einen Konter noch das 4:2 hinnehmen.

„Außer Spesen nichts gewesen“ – die Reise nach Lunz war also nicht von Erfolg gekrönt. Einzig Positives in Lunz: die Verantwortlichen erkannten die miserable Parkplatz-Situation und schafften einen neuen Parkplatz hinter dem Tor. Der FC Sonntagberg muss schon am Sonntag nach Strengberg – und hofft dort ebenfalls auf 3 Punkte.

Das Spiel der U23 gewann der FC Sonntagberg mit 5:0. Nach dem Unentschieden im Spiel Hollenstein-Hausmening ist man weiter auf einem guten Weg zum Meistertitel. Weiter so Jungs, ihr schafft das! Torschützen für den FC Sonntagberg: Rumpl, M. Aigner, S. Aigner, M. Hörlesberger und Fehringer.

Die nächste Runde:

Fr, 01.05.15	19:30	SG SC/FC Waidhofen/Ybbs : Kienberg/G.
So, 03.05.15	16:30	Lunz/See : Wallsee
So, 03.05.15	16:30	Göstling : Hausmening
So, 03.05.15	16:30	Ertl : Allhartsberg
So, 03.05.15	16:30	Aschbach : Opponitz
So, 03.05.15	17:30	Hollenstein : Wolfsbach
So, 03.05.15	18:00	Strengberg : Sonntagberg